

2. Kreisklasse Herren Ost

SV Viktoria Gesmold III : TTV Stirpe-Oelingen III
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Stöckel tütet den Sieg für den TTV Stirpe-Oelingen III ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Stirpe-Oelingen III am Freitagabend in den Armen: Lorena Stöckel hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (29:33 Sätze) in der 2. Kreisklasse Herren Ost Partie gegen den SV Viktoria Gesmold III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTV Stirpe-Oelingen III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Wolken und Spohn, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht so gut lief es für Lübrecht / Többen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kalkbrenner / Langer. Kleine-Kalmer / Stühlmeyer gegen Wolke / Spohn hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Lange dagegenhalten konnten Alfermann / Diekmann beim 2:3 gegen Pösse / Stöckel. Das Spiel verloren Alfermann / Diekmann dennoch im 5. Satz. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg fuhr daraufhin Michael Lübrecht bei seinem 3:1 gegen Stefan Langer ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, den Lübrecht mit 11:0 gewann. Ulbert Többen hatte seinen Gegner Lothar Kalkbrenner beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Marius Kleine-Kalmer sein Spiel gegen Christian Spohn letztlich mit 1:3. Das folgende Einzel zwischen Heiko Alfermann und Hans Wolken endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Martin Diekmann und Lorena Stöckel, die Martin Diekmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Mark Stühlmeyer die Begegnung mit 1:3 gegen Tobias Pösse abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Mit 3:1 hatte Michael Lübrecht im Doppel gegen Lothar Kalkbrenner, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lübrecht nun bei 13:6, während Kalkbrenner bislang 7 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Ulbert Többen beim 11:4, 12:10, 11:5 mit Stefan Langer. Nach diesem Einzel steht Többen somit bei 8 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Langer ein 4:7 ausweist. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marius Kleine-Kalmer das Spiel gegen Hans Wolken noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 0:11, 9:11, 3:11. Völlig ohne Chance war Kleine-Kalmer hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Den Sieg von Christian Spohn konnte Heiko Alfermann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:11 (Alfermann) und 8:6 (Spohn). Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Martin Diekmann, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Tobias Pösse wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ein ordentliches Stück Gegenwehr

konnte daraufhin Mark Stülmeyer beim 2:3 gegen Lorena Stöckel leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seiner Gegnerin nicht knacken. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Viktoria Gesmold III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Campemoor am 31.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTV Stirpe-Oelingen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SF Oesede VII am 31.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Viktoria Gesmold III

Doppel: Lübrecht / Többen 0:1, Kleine-Kalmer / Stülmeyer 0:1, Alfermann / Diekmann 0:1

Einzel: M. Lübrecht 2:0, U. Többen 2:0, M. Kleine-Kalmer 0:2, H. Alfermann 0:2, M. Diekmann 2:0, M. Stülmeyer 0:2

TTV Stirpe-Oelingen III

Doppel: Wolken / Spohn 1:0, Kalkbrenner / Langer 1:0, Pösse / Stöckel 1:0

Einzel: L. Kalkbrenner 0:2, S. Langer 0:2, H. Wolken 2:0, C. Spohn 2:0, T. Pösse 1:1, L. Stöckel 1:1